Der Diplomat

Lasst mir einfach eure Meinungen da ,bin für jeden Tipp/Kritik auch wenn sie vernichtend ist sehr dankbar

Liberia 1987

150km westlich Monrovias Flughöhe 8000hm 17.30 Uhr Ortszeit

-John

Seufzend und erleichternd lehnt sich John Ormond in den mit samtigen braunem Veloursleder überzogenen Learjet Sessel zurück. Der 2te Jack Daniels Cola zeigte bereits Wirkung und John der schon fast vergessen hatte wie es ist sich an echtem realen Erfolg zu berauschen genoss es zusehends sich diesem lang vermissten Sog hinzugeben.
Wie lange war das jetzt her seit er ein Deal solcher Größe erfolgreich durchgezogen hatte? Müssen wohl Jahre her sein..
Nichtsdestotrotz, langsam fühlte er sich bereit seinem Team (welches mit 3 Personen ohne ihn ,zwar überschaubar aber immerhin seines war)mit einer überschwänglichen kurzen Ansage zur Lage der Nation den imaginären Startschuss für eine kleine,feine Flugzeugparty im altmodischen -Was über 5000Meter ist bleibt über 5000Meter Stil- zu geben .
"Wir sind drin" mehr bekam er jetzt trotz aller Freude halb stotternd und feist grinsend zuerst nicht raus ,und hätte man genau hingeschaut ,hätte man sogar sehen können wie sich kleine wässrige Lachen unter Johns geröteten Augen sammelten.
"Wir sind drin und zwar Richtig ,es hat sich alles so ergeben wie wir geplant hatten Jungs und Mädels,ich danke euch das war jetzt so was von nötig, ich hab fast nicht mehr dran geglaubt ,ihr wart alle richtig großartig"
In Wahrheit dankte er nur sich selbst,sein Team war austauschbar wie die anderen davor und eigentlich wusste er selbst nicht wieso er jetzt seine Leute so hoch lobte ,vielleicht war das so eine Art subtile Selbstbeweihräucherung ,es war ja immerhin seine Mannschaft die ER schlussendlich zum Touchdown führte..
"Nun wie auch immer, wir waren vor den Chinesen und wahrscheinlich weit vor den Russen da, wie ich annehme ,wir haben wie geplant Zuschläge auf 70% der Erzvorkommen plus kleinere Zuschläge in den Diamantenminen für die nächsten 5 Jahre erhalten und diesmal sogar ohne die verdammte CIA,Prost !!"
"Da es leider landestypisch Sitte ist das uns ungefähr noch 20% schwarz durch die Lappen geht ,haben wir trotzdem noch mehr erreicht als erhofft ,
in diesem Sinne Gott schütze Amerika und jetzt zum Wohl, zu Hause freuen sie sich jetzt doppelt auf uns"
Ane Heathy seine persönliche Assistentin musste bei dem Spruch Schwarz durch die Lappen laut lachen,was John wunderte da er ihr nicht zugetraut hätte diese kleine rassistische Pointe zu verstehen,sowieso hatte er sich vorgenommen sich über den Heimflug etwas näher mit Ane zu beschäftigen ,schließlich war sie das erste Mal auf so einem heiklen Auslandseinsatz dabei und die Company verlangte schließlich zufriedene Mitarbeiter und dafür konnte John seit neustem offensichtlich wieder sorgen...

Zur selben Zeit

Washington B.C

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de

Der Diplomat

-Thomas

Polternd fliegt die Türe von Thomas Bakers Büro auf und eine hochrote Theresa Abrams stürzt polternd herein.
"Er hat den Deal!"
"Ich weiß verdammt ! Ich kann auch Faxe lesen ,und jetzt raus zum Teufel."
Hektisch greift Thomas Baker über seinen Eichentisch mit dem seiner Meinung nach viel zu groß eingraviertem C.J. Industries Logo zum Telefon ,die Eiswürfel im Whisky Glas schlagen schon fast in Melodien aneinander und die Farbe in Thomas Bakers Gesicht wechselt von normalem Grau zu Aschgrau Mondtönung.
"Ich weiß das sie schon oben sind!Abbrechen!!Wie ich hab nicht die Befugnis?Wissen sie überhaupt wer ich bin??"
Eine rauschende Stimme am anderen Ende meint nur lapidar:
"Alpha Team Bravo ist seit 17 hundert in der Luft ,Zeitpunkt fürs Rendezvous ungefähr 17hundert 50. Mittelatlantischer Zeit. Bis auf weiteres keinerlei Kontaktaufnahme mehr möglich"
"Na toll!"
Durch das Zerbeißen eines Eiswürfels löste sich eine Plombe im Thomas Bakers Gebiss, was dessen Gesichtsmimik in weiser aber noch unwissender Voraussicht mit einem irgend was beschissenes ist jetzt gerade passiert Ausdruck quittierte...

So liebe Leser mal bis hierhin...
Freue mich über jeder Art Meinung

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de